Wiesbadener Taqblatt.

Erfceint in zwei Insgaben. — Bezugs-Preis: burch ben Beriag 50 Big. monatlid, durch die Poft 1 Rf. 60 Big. vierteisabelig für beibe Ansgaben gubammen.

Bertag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen-Junahme für bie Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Worgen. Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittagn. — Gur bie Aufundime fpater eingereichter Angelgen gur

Ereitag, den 5. November.

Begirfo-Reenfprecher Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Mommfen über die öfterreichifden Wirren.

Dentiges Beich.

bereit im Gin ihr Sudwick-Affilia eingefielt werben.

Der Emborath bat in feiner affiligen Sihum den Ausjdusgantwisch, dereffend den Jodermaltungsfoljen-Gint für EliabSethringen, um betreffind dellrier Köhölum pom Kincraldi zur
Koffinationale und anderen gewestlichen Hooffen, die Juffinnung
erhölt. Sedann murde über den Seiner Woschlich von Kaller zu
nuterbreitenden Bosidisch wegen Belgiung der Seinlich von
tragenden Rasids de dem Rechnungsbof, sowie über eine Keile von
Eingaben Lefchung gefalt.

Kührten diese Bahnenvogange nicht die Bezeichung Kuftstell, man würde weiselklos wenig gegen sie einzuwenden haben und sich über dem dernichten Aben mindlich, aber Grwartung, ernste Kragen im Scherze und mit sent wen Bullentendenist gelöft zu finden, die ein gewes der Kragen im Scherze und mit sent Eumme von Biglientechnist gelöft zu finden, die ein genes Lusinstäten der Grüßelbel von einem Verfasser von dem Range Ludwig zufihrel von dem Range Ludwig zufihrel von dem Range Ludwig zufihrel von der Anglie und der Bustig der Entläufenn nicht miterdiren, und der Bustig eine kolfte nicht einen oder zwei Alte genügenden Volff geboten hätte, wollte sine die Verteutsche Auftre nicht ensereichen. Im "Deutscher Tetellich sonnte vieder aberdeiten Spiel und Anfammenspiel, als diese Pahne uns wieder bat, ließe sich fanm nennen. Fast könnte man bedauern, dah die Serworruse der Schalfere am "Deutschen Verstell an dem immerhijn sehr freundlichen Archiven alleigen Verteurschend der Verteurschen die Verteurschen die Verteurschen die Stode der unterfagt sind. Gerade an biefem Premiternachen vor ein kinder und erfolge des Auspieles der Auftreite vor eine Unterfagt in der den delichen Erfolge des Auspieles der Auspieles d

flarte: "Er bat ble afritanifden Rolonicen gegrund

iodenwies d. J. die Amde James 1285 nationale Erreddingen dem Gerichten und Kotoren instillieben. Diese Ercheinigen, deren infloltung mehricht im Lauding gedühlerten Bäufden entforietz, ben eine Bergleichung der fehigen Einnahmen mit dem Grirog früher für Gerichte in Amgelegspielten der nicht flexiligen ichtebarteit und für Robare geltenden Gehübrenigse ermöhlichen ihrerhauft merthoolike Bacterial für ein littheil über die Lie-tung der neuen Kollengelege liefern.

und überhaupt werthvoltes Maierial für ein fletheil über die Bewähltrung der neum Kolengeige liefern.

3 Allerer Schuktrunge in Jüdovek-Afrika. Wesanntlich wurde im Fribjodt 1896 eine Bersärfung unterer Schuktrupe in Söddenen Schuktrupe in Söddenen Gerühltrupe in Söddenen Fribjodt 1896 eine Bersärfung unterer Schuktrupe in Söddenen Kröften zu Beden zu schaesen unter werden die der die Angebenden Kröften gut Beden zu schaesen unter nehmen der Schuktrupe in Anne der Ababeschapptmann noch un Louie des Jahres die Halte gunikgelandt, lobaß sich jett der Stand der Aruppe auf 710 Köpte au Untersfligteren und Senichten und 36 Offigiere, Areste, Kehörzste und Jahlmeistera und Senichten und der Aufgeberen Vergeber und gestellt der der Angeber der Vergeber der

Ansland.

Aus gunft und Leben.

Aus Kunst und Cebeu.

* Die swölfstindige Rede de, Lechero im öfterreichischen Abgerobnetenhaufe erimert en en Bortomunis, des fich in Rennes Gyrantreid) albiette. Als man nömtig General Zerord den Braged machte, deren am bind General Zerord den Braged machte, deren den den der deren deren deren der deren der deren der der deren der deren der deren der der deren der der deren deren der deren der deren deren der deren deren deren der deren deren deren der deren deren deren deren deren deren der deren deren deren der deren deren der deren deren

Ans Stadt und Jand.

Bies da den, d. Rovember.

Geschichtskalender. b. Rovember. 1414. Beginn bes Kontianzer Konzils. 1494. Jans Sods, Dichter, *Rürnderg. 1627. Herd. L. v. Deiterreicht in Schipfleichburg aum König von Ungarun gefrönt. 1767. Sieg Kricht: des Erichen bei Bosbach. 1778. S. Belgoni, Egyptolog, *Badna. 1794. J. J. Bacher. Geodd. *Müngeldeim d. Roventt. 1875. K. a. Biogly, Siaatse techtstehrer † Berlin. 1891. Chris. Madenhaufen, Antfinrhiftaetler, *Damburg. † Dam

Donburg.

- Perfonal-Nachrichten. Auf Grund vorbergegaugener iemeindenahl ift derr Farer Eager vom Higgenad gum Desender er sim Klatere der eingeglichten Gemeinde Eliza-beiperfeder in vom Kal. Louisporiam ernannt worden. — herr eleterndur f. die ner vom Brannfels ift nach bestandenum Trannen um Gerichten film er vom Brannfels ift nach bestandenum Trannen um Gerichtenfeliger ernannt worden.

gem Gerichtsoffeiger einannt worden.

O. Seh. Mendenn - Checkter. Dos Interesse für "Tosen"
niedt find durch jadhreide Sitterestellungen fund. Somutag Rachmittag erfolgt eine nochmolige Auflährung von "Lögendrüber" gu halben Breiten, Miends geben die finligen "Bootwoget" in Socieopfelt Wildelma von ihrer Kendfurt geneichen il. In Borbereitung: "Die tolle Ancht", große Erlangen und Ausstaltungsposse.

wertes if dereid die Mangang. Ro. 518.

Wertes if dereid die mis Immere der Siede oorgefaritien und wirt die Michael M

endigung der verleigung, reinntsijen.

Bannl im Nambachthal. Die untere Strede des im
Dambachthal ju erdvurenden Kanals, vom Entpuntt des festedenden Kanals bis jum Berdindungsweg nach der Kopellenstruße, ca. 360 m., ist Heren dammeterebungen. G. Das da diebertragen worden, wöhrend die odere Strede die zum Walald nachmals ausgeschrieben werden.

Mondell entworten und angestett dat.

— Gefoldung der Generindebenanten. Rachem eine weientliche allgemeine Unidesseung der Gedichte der unmittelbaren Dinabskannten und der Keiter im Wege der Geleggebung vom I. Abreit d. 3. eingetreich ist, wied unumahr Seltens der Königl. Glaadvergierung and die Eindringung eines Selten entworfe, der Rochung der Angelfungs und Befoldungs verhältnist der Einenindebennten, für den Unidang der Monarchie der Gederandering der Seltensteile der Geneinkebennten, für den Unidang der Monarchie der Geneinkebennten, für den Unidang der Monarchie der Geneinkebennten, für den Unidang der Monarchie der Geneinkeben der Gegensteile Gegenst

Ondien-Bortrag.

Ondien-Portrag.

Der Gyfins bon sehn diftenflichen Borteingen im Aurbanise nahm gestern Abend, 8 thr, mit einem Borteing des hier seit Jahren besamten und deitschen Geschäcktorichers Seren Gedenmen Hofenten Westendere Westendere Geschaftstorichers Seren Gedenmen Hofenten Brotischen Under ans Gesten über der Eren Linden Aber der des Geschäftster von Besten über des Zeinen Russen, Reiner, der signe Geschäcken von Besten über des Zeinen Russen, Keiner, der signe des siemen Archeinen von Besten Linden und der Dan Gorto feinem Anstein under Linden eine Westendere und Linden State der Anstein und der Anstein der Geschäftlichen eines Jedenster aus Besten in der Anderstelle und der Verlagen und der Verlagen der Verlage

scheibeneren Greusen bewogen, um Kentrgelung der Gehölter vorstellig worden, und es sind dem Bernehmen und diebesgigliche Berkandsugen bereits im Gange. Wähnichen wir ihnen den besten Erfolg.

— Biphisterlefernum. Die Hordwerte vorm Keister, Auchan der Arthumag an Höckt a. W., die demusieh fendert auf Allien vorm. E. Gefreig zu Berlin und die kobeil demisskere Prodestate meinem Gehöreng zu Berlin und die kobeil demisskere Prodestate meinem Gehören des die des zu handers haben fich bereit erflätzt, slöster genachte Briedenschigung für die fliedenen Hölfedene des die konstellerinums, weiche aus Sinatis- oder Eksarindemitteln, sowie uns kraufenfolgen im Some des Frankenfolgen der vom reinigungen bezahlt werben, die der össentlichen Kunnenfffeg debenen, die unt den amitiken Kuntikelungsklien, sowden und fierei erften Abnehmen zu gewähren, wem dies die mitike deglandigten inter Abnehmen zu gewähren, wem dies die mitike deglandigten inter Abnehmen des erhobenliche für im Sig. während der gewöhnliche Preis dafür 35 II. detrögt.

— Hunken und Schaumen der Abnehmen der der

Beitag einfenden. Die erhobiten Breid des 100 Jammuniste einheiten für 200 geben der genodenliche Breid des für 30 Ist. berügt.

— Sinden und Schungten sind die Spelieiristlicheningen der fendstalten Jahren und Schungten sind die Spelieiristlicheningen der fendstalten Jahren und der Gebrungen der Geschieften und under ablieben des lieben der Gebrungen der Gebrungen der Beitelber gestellt und der gegenoderig som met nicht gerade geschiefte, dem der gegenoden der Gebrungen der Geschieften zu der gegenoden der geschieften. Zu der gegenoderien geschieften der geben der reichtig der geschieften. Die Gegenoden der reichtig der geschieften der der geschieften geschieften der geschieften gesch

— Jao Milindrierer Sürger-Bria wurde im October 1897, meinem mit der goldenen Medolle ausgegrichtet. I. in Berlin ber der Radungsbe nud Genagmittel-Ausbellaung. 2. in Geffel dei der Radungsbe nud Genagmittel-Ausbellaung. 2. in Geffel dei der Radungsbe nud Genagmittel-Ausbellaung. 2. in Geffel dei der Radungsbe nud beimer Socialistische Ausbellauften der Gefangsbe und einer Socialistische Ausbellauften der Schaffel der Gefangsbereiter Socialistische Ausbelle vermittet Schaffel und Milieinausschauf del G. Derb orn, Zholl', Ausstellungsbereiter der Schaffel und de

vereinung verladelt.

— Unfall. Dente Bormittag, 9 führ, ist ein bei einem in ber Beroftrabe wohrenden Megger bestätigter 14 Jahre alter Lehrling deburch vernaglicht, das er ich mit dem Geiff des großen Belgemunifers verlebentlich gesen dem Sopf fildiga. Der Schlag war is bei heite der Bertale der Bertale bei bei der Bertale beite bei der Bertale der Bertale dieser Steinkag des dem ber Kaufe einer Steinkag gugog. Er wende in den Sobiital derholte einer Sopfverlehung gugog. Er wende in den der Schille der Bertale dieser Schille der Bertale der Bertale dieser Schille der Bertale der Bertal

* Maint, 4. Nobember. Gestern Whend, 10 Uhr, hat fic in der Brauerei Schöffendes-Dreifonigshof ein tod blieger it natürch e-fall mynchegen. Ein Arbeiter Ammen Beber, der ein Arbiston der Trummen vorzumehmen halte, murde durch die Edgle, die dem Brummen entstwater, derfahrt und Kritze in den Brummenschacht, Er tounte troß fofertiger Julie mur als Licke beraufgegegen verden, d. Mainty, 5. Wosember. Abei übegele Sosmittags 0 m 70 em argen o m 71 em am gestrigen Bormittag.

nettinister in de state de servicio de ser

Gerichtofaal.

- Biesbaden, S. Aobember, (Straffammer.) Bors fibenber: herr Landgerichts Direftor Gran, Bertreter ber Königl. Glaafsamwalitsaft: Derr Rieferndar Dr. Wolff, mater Mifteng bes herne Glaatsamwalis Bachtel. Am 22. Mugult b. 25. find in ber Wirtfeldaft "Zum Tannus" in Ofriftel der Maurer

Rarl 3. und ber Rufer Friedrich R., geboren 1871 gu Ofriftel, aus nichtellagender Brianfaffinna in Streit geraften 3. murbe aner

Sehte Madprichten.

Centin, S. Nobember. In dem Morganitättern veröffentlich' ein Comids, mit Gefeinmath 9. Bergmann an der Spitz, einen Aufman, im Gefeinmath 9. Bergmann an der Spitz, einen Aufmal sur Gründung einer Deeliner Rettum gögelell die it. Wiesen, 6. Redenstende 19. Die geftirige Sebennissung wurde Acchmitions, bie einen Aufman der Archmitions, bie einen Aufman der Archmitions, bie einen Aufman der gebeimen Signan, Der Kerpenfleder eilführt, er diene nicht und der gefeinen Signan, der Kerpenfleder erflährt, er diene nicht under der gebeimen Signan, Der Kerpenfleder erflährt, er diene nicht undehen des Anders auf erfohrten, nur der heiten der Aufmelse der Angeleichnung der perinnen Signan, Der Kerpenfleder erflährt, er diene nicht undehen des Angeleichnungs in erführten, nur der freie des der Angeleichnungseiner und der Angeleichnung der Angeleichnung der Angeleichnung der Angeleichnung der Angeleichnung erfeit der Angeleichnung der Angeleichnung erfentlich der Angeleichnung der Angeleichnung der Angeleichnung erfentlich der Angeleichnung eine Angeleichnu

Sonftantinopet, b. November, Die griechtigen Friedent, unterhündler boben ibre Jugruttionen erhalten. Die zehnte Sihung gur Feftkefung bes eubgültigen Friedensvertrages bar geftern Mittig flatigefunden.

Aufarmage, in Bormber. Die Gifenbahn, melde Bula-nogo mit Napliebt verbindet, wurde gestein durch den Odersdommissa ber Applotonie in Gesenwart goldtender, aus alten Theilies Sid-afiside erichienner Feilheitungmer eichert.

Javann, 6. Rovember. Marfchall Blanco wird morgen einen vom Generaliad ausgearbeitern Annberfol unterzeichen, in dem Nahregeld angesehnt nerben, die zum Schue des Ländliches Gigenthums, aus Forderung des Biedverlaufs, der Koffees und Kalaoernte, sowie der Kultur des Judercohn und zur Hoberg der Annapoermittel bleinen sollen. Der Erlaß führt anch Mittel und Weitel und Bege auf, die behafs Beruhigung der Insendung tommen sollen.

Seiten besche Kegung, die Angelesenbeit zu süberbaken. Scherman zwe einge abei mien Leifen, das Moc Anternitation abg Moc Anternitation abgeden Erfach in der Anternitation abgeden Erfach in der Anternitation der Anternitation auf der Anternit

Yolkowirthfchaftliges.

Gelduniekt. Coursbericht der Frankfurter Börfe bom 5. Antember, Mitigas 12% ihr. Credit-Acien 22%, Disconto-Commandit-Ambeile 139:09, Staatscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 22%, Geichardscham-Acien 23%, Georgeblach 111:50, Univerbahn — Courschilte-Acien 173:60, Geicheilufgener Sengten 2004, Coppeter 157. Indiemer Drecheng Bant — Darmkabter 24nd — Bertiner dombels Geichildaft — Jadiemscham-Ziele, Geichardscham-Ziele, Bertiner dombels Geichildaft — Jadiemscham-Ziele, Geichardscham-Ziele, Bertiner 27%, Erdenschampt füß.

Bien 5. Kovember. Detterrichtliche Grebit-Acien 252:12, Staatsbahn-Bielen 253. – Somborden 22. — Wart-Kolen 253.

Acdaftioneffe Einsendungen find, jur Germeidung von Bergögerungen, niemats au vie Abresse eines Redafteurs, seudern fiets an die "Redaftion bes Wieddabener Lagbtatt" au risten. Mountfripte find nur auf einer Gelte ju beschreiben. gur die Rüdsendung unverlangter Beiträge übernimmt die Redaftion teinerlei Gewähr.

Die abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Mufruf

gur Bilbung eines Comitees für ein nenes Schiller-Dentmal.

In bem Buniche und bem Beitreben, ben Manen Schiller's in unferer Stadt ein ben neueren monuncutalen Bildwerten ebendürtiges würdiges Denfmal zu errichten, faben fich die Unterzeichneten für zuständig erachtet, zu einer öffentlichen Berfammlung einzuladen, um in berfelben über die biefen Jwoed werfolgenden Borbereitungen zu beraufen und zu beschiefen.

Wir laben alle Interessenten, welche diese Denfmalfunglegenheit zu sorber neueigt sind, ein, in dieser am

Dienstag, den 9. November, 21bende 81/2 11hr,

im Caale ber Loge Plato, Friedrichftr. 27,

ftatifinbenben Berfammlung ju ericheinen. Biesbaben, ben 5. Robember 1897.

Biesbaden, den 5. November 1897.
Die Mitglieder des engeren Comitees für das Kaiser-Friedrich-Deurkmal.
E. Bartling, Stadtraß.
Rud. Beehtold, Buchtraße.
Rud. Beehtold, Buchtraße.
Rud. Beehtold, Buchtraße.
Brize Bergmann, Berlags-Buchgändler.
Dr. Ferd. Berlé. Bonlier.
J. Bojanowski, Rechtsamvalt.
Dr. E. Brück, Juliprath.
Wolfgang Büdingen, Hotelbester von Detten, Oberlietuntent a. D.
Dr. L. Dreyer, Stadtverordneter.
Joh. Fader, Stadtwerordneter.
W. Flindt, Kanzleirath a. D., Stadtverordneter
Dr. H. Fresenius, Prosession.
A. Güth, Prosession.
A. Güth, Prosession.
Simon Mess, Stadtwerordneter.
Dr. Heymann, Santiatstaß.
Georg von Mülsen, Kammerherr, Intendant der Kgl. Schauspiele.
Dr. von Ibell, Oberdügermeister.

Kgl. Schauspiele.

Dr. von Ibell, Oberbürgermeister.
L. D. Jung, Raufmann.
Fritz Kalle, Siebtrath.
Carl Kannengiesser, Rentner.
Freighert W. von Knoop.
Kaspar Kögler, Rater.
F. Mensing, Bico-Edmical 3. D.
G. de Niem, Landserichtstath.
Freihert L. von Ompteda, Rammerhert.
E. von Pestel, Generalmajor a. D.
Fr. von Reichennu, Geh. Reg. - Nath, BerwaltsGet. Director.

Get. Director.

Emil Rumpf, Schuhmachermeister.

O. Sartorius, Laubesbitector.

Freiherr O. von Senden, Kammerhert.

Freiherr O. von Senden, Rammergere Ed. Simon, Weingroßfänbler. Franz Strasburger, Nentuer. von Tepper-Laski, Regierungs-Präfibent. E. Veesenmeyer, Harter. Christian Weil, Stabitalh. E. Winter, Banraß, Stabibabirector. L. Wintermeyer, Stabtverorbneier, Landlages und Reichstagsabgeordneier.

Wiesbadener A. H. S. C. Morgen Samstag Abend 814 Uhr:

Farbenkneipe. 4110

1893er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Ia Berl. Rollmöpse m. Gurkeneinl. per St. 5 Pf., 10 St. 40 Pf.
Willi. Weber,

Die billigften Strümpfe und Wollarittel lauf man bieft in ber Eriderei Effenbogengaffe 11. Zagdweften, über 650 Sitte, in allen Arren 10. 1.40 an bie ju ben bodfeinften, prima Schotwollweften,

in nur prima Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Max Clouth, Moritzstrasse 23. Telephon 489.

Schweineschmalz.

reines, deutsches, kein amerikanisches, per Pfd. 60 Pf., hel 5 Pfd. 55 Pf., bei 10 Pfd. 50 Pf. 13930 Corned-Beef im Ausschnitt per Pfd. 70 Pf. Gothaer Cervelatwurst per Pfd. 1.60 Mk. Acchte Frankf, Wilristchen 17 Pf. F. A. Dienstbach, Rheinstrasse Sf

Handschuhe.

Selbstverserigte gefütterte Glacé zu Wet. 2.—, 250, 8.— n. 350, Strumer wit Glacé zu Wet. 1.775, 2.2, 2.50 n. 3.30, sowie alle Sorten warme Tricothanblowde empfiehlt zu ängerst billigen Breisen 14494

Fr. Strensch, Obere Webergaffe 40.

Tischwein,

Rheinwein pro Flajche excl. Glas 44 Bf.

Rothwein bei Abnahme von 13 Glafden und mehr a 4 Bf. billiger.
Lebenswitzel-Confumlotol ber Firm C. F. W. Sebrunnte.
Schwalbacherfte. 49, via-a-via ber Platterfte. Zelephon 414.



Bahn=Attelier
Karl Märker, Schwalbacherstraße 27, 1. St.

Farbige

Hemden für Männer a Mk. 125, 150, 1.75, für Frauen a . 128, 150, 1.76, für Knaben a . - 20, -75, -55, für Mädchen a . - 50, -50, -70, -75, Hosen für Frauen und Mädchen, Jackten, Nachtküttel, Tragkleidehen in grosser Auswahl vorräthig.

Eigene Anfertigung. Carl Claes,

Hochfeiner Medicin.-Leberthran.



Fritz Bernstein,

Wellritzstrasse 25.

Crême.

Frankfurter Würstchen Mainzer Sauerkraut empfiehlt

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Rürnberger Odjenmanlfalat

Micheleberg, Gde Echwalbacherftraße.

cine cute Brille

Atte Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder einnichts. Umfausch bereitwilligst.

Wiesbaden. Caspar Fülbrer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.



gefälligen Beachtung!

Gin Bufat von Bleibtrett = Cidorien gum Roffre mirtt wohlthatig gegen Rervofitat, Ropfidmers, Berr auungebeldwerden: Leiben, welche - wie allgemein befannt und arglich beliatigt tieten froffes enfieben flopfen, Blutverdidung

von Mk. 12 .- an. Abendmäntel 10.- " Jackets Dezember 12.-Capes in Feder-Krimmer 99 10.-Capes , Tuch 99 10.-Regenmäntel Morgenröcke Die Preise sind auf die Hälfte reduzirt.

Nur neueste Façons.

810 Ausverkauf Gebr. Reifenberg Nchf. 8. Webergasse 8.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 518. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 5. November.

45. Jahrgang. 1897.

Jeber Staatsbiener hat doppelte Micht: gegen den Landesherrn und gegen das Land. Kann wohl vor-fommen, daß de nicht vereinder find, dann aber ist die gegen das Land die göhdere. Friedrich Wilhelm III.

18879

(Radbrud verboten.)

Ein allegorifdes Tranmgeficht von Ignatius Ponnelly. Denifch von Bolfgang Schaumburg.

Ein allegorische Tenumgeschit von Janeatius Vennesty.

Denisse Notlagung Schaumburg.

Es ist ganz das Bild eines Katienten, der, nachdem er die Behandlung eines Dottors glacktich überstandem hat, nanmehr durch den and ern Dostor ungedracht wird — wozu drant das Bolt zu ei Orstoren? — Und um anch die leizte Möglicheit abzuscheiten, daß das Bolt die Erstüllung seiner Wähnscheiten, daß das Bolt die Erstüllung seiner Wähnscheiten, daß das Obere, sowie auf das Unter Rücktenserzwisch, so hat man über debte Hühre noch so eine Art König gesetz, den man Wässchen neum, und der die Macht de, die Weischliede weiß als all die Go Missionen Menschen aus sowienen Menschen aus sowienen Menschen aus sowienen Menschen aus sowienen werden der er ert vorgestern noch ein odieners Mitselbe war.

Der Sinn dieser Einstschungen gließelt einfach in der Etaatkrasioner das Voll sei ein säckellichen und die eine Auflichen und Kießen gefesselt halte eine gar Oberhans, Unterhaus und der das Bolt nicht einen gar Oberhans, Unterhaus und der das Bolt nicht einen gar Oberhans, Unterhaus und den des Boltwillen zu erfüllen und irgend einwagegen die Gelbarischvasie zu metrechnen, do zieht es noch eine Verlagen der des des dieses des des des dieses des des des dieses des des dieses des des dieses des des dieses des dieses des des dieses dieses

enden wird! Wagrend ich in biefer Weise philosophirte, trieben die Mustefraten mein Kald durch das Biehioch des Unterhaufs in das Oberhaus – in die Schlachtalle. hier wurde ihm ein Fläschaften Chieroform der die Kafe gehalten, was man

parlamentarisch eine "Ueberweisung an den Ausschuff" nennt, damit es nicht mehr schreien könne. Es starb einen feiedlichen, poetischen Farlamentstod, alle die herren Senatoren hatten es ja so geru gesabt.
Ihnjundsechzig Millionen Menschen auf der einen Seite — eine gusammengelausen Bande von Ausbeutern auf der andern — und die Ausbeuter fehten ihren Willen durch!
Es war zum Verrückwerden!

Bilder Born erfaste mich; ich war wutbend war geng toll bor Entruftung und Buth.

toll vor Entristung und Wuth.

3ch befah leiber nicht jene liebenswörtige Selbstbeherrichung bes Durchichnitisamerikaners, bas Produkt
hober Kulturverseinerung, womit man sich grobe Ungerechtigteiten gebuldig gefallen läßt und gleichzeitig lächeind um sich
bildt, um zu sehen, ob man sich zum Lohn für seine Großmuth nicht irgend was stehen donne. Un den Stiefeln
mehrer Seche feber von der Ersberrich meines Seinstehlandes Kanfas. Ich war noch nicht gang "eivilssiti" und
besch noch manchen Zug mehrer barbarischen Versageren.

3ch fandte essen zu zuseh in Klönerche zu Fesenzum.

3ch fandte fofort an Sabes in Etdorado ein Telegramm "Nebergeben Sie Ihre Angelegensteiten einem vertrauens-würdigen Berireter und tommen Sie fofort hierher."

Ichbergeben Sie Ihre am Jahes in Elborado ein Telegramm: "Nebergeben Sertreter und fommen Sie soften vertranenswürdigen Vertreter und fommen Sie soften fierher."

Gleichgelif sandte ich wiederum meinen ausgezeichneten
inngen Fremden, den Herren Reportern, meine Einladung,
jenen Hremben, den Herren Reportern, meine Ginladung,
jenen Hretze von elektrischer Spanntauf, mit der Verve
der Jugend die Ersährung des Weltmannes glüstlich ver
einbend; gutherzige junge Leutchen, die genau so chrisch
waren, als es ihnen ihre Brodgeber nur gestatten wollten.
Eine noch weit glänzenbere Versammlung als das erste
Mal schaarte sich um mich, geschälig als slagen sire Finger
auf der Klaviatur eines ungeheuren Publistums, und als
wären sie sebre die Phonographen und Kelephone der
modernen Kultur.
"Meine Herren!" sprach ich zu Ihnen, "ich wäusse,
als Sebre Welt sagen möchten: der Goldmacher" gehi
mit einem ungehenrischen Planze um, er wird etwas Unserthörtes shun, mas in der ganzen Geschächte der Menscheit
noch nicht da war.

Das Bolf gest aus Mangel au Geld saugfam zu
Grunde; es ist zwar wosssabend, dechgliche der Menscheit
noch nicht da war.

Das Bolf gest aus Mangel au Geld saugfam zu
Grunde; es ist zwar wosssabend, den gelem Wochen
holen; abet immitten seines Uedersussehn, erne Bebiltund
kann es sich durch seiner Hand die der selber brauch,
trelbt es dem Bankerott in die Krene. Das ganz kand ist
oswarden mit einem sichnungsgene geht badunch in den
Besch und entwerder sieher, der seie Bauer wich zum
Frohntnech, der Landbestier zum Aschier; des dewubstie
geht zu Grunde, die keite Hossing der Menscheit glimmt
moch in ihren Kagen vort, ehe sie selbest wieder aufgrieden, der Kenter wird.

Gestes Jand aber hat endlig eingegriffen, die Menschen
Gehte Annbe, die kertogang der Menscheit glimmt
moch in ihren Kagen vort, ehe sie felleh in die Menschen Klassinach in sie en min gelbe der Weite die kerten
Genes Jand der Menschen stelle, das ein dieste ein der Mensch der kanzen sich gestilt werden
fannt!

Schwerbe all mein Gelb dem Bolte

werbe jedwedem Arbeiter Geld genug leihen, daß er sich Hand wird ind Garten banen kann. Statt die Arbeit zu zwingen, zum Anplial zu gehen, werde ich nun das Kapital zwingen, zum Anplial zu gehen, werde ich nun das Kapital zwingen, zur Arbeit zu kommen.

Ich will die Nation aufrütteln; sa ich werde die ganze Welt dut miere Whgeordneten bestochen, sedweden geklangweit hat unsere Whgeordneten bestochen, sedweden geklangweit hat unsere Whgeordneten bestochen, sedweden geklangweit die jett die Leite aus there Stellung veredrägen und über ihre Köpfe hinweg das Volk hoch empor auf den Schilb beben.

Sagen Sie dem Rolle, ich branche in seder Stadt, in sedweden der den kolke, ich branche in seder Angenten zur llebernsachung meiner Anrichen. Ich drunds Renssachun und keinen Felen hab, nicht bloße Berstandsmenschen geit ist zum Lampur geworden, der das menschliche Harbeiten gesit ist zum Lampur geworden, der das menschliche Harbeiten werden, sollen Diesensgen sie allen Bedürstigen sein, der das menschliche Harbeiten werden, sollen Diesensgen sein die allen Bedürstigen sein, der das menschliche Kreits verfollen ih, die aber noch eine Galgenschie hie der erhalten werden, sollen Diesensgen sein ist zur Jwangsvollstrechung haben, um ihre Scholle zu reiten.

Ras ich vor allen Diesen im Ange sade ist die verdienen und ihrer Kleinen. Diese sind und beieben das Köhllichse in all der weiten Welt. Für Jödere und Kinder gebe ich Mas, Mies

Die Boticaft großer Freude.

Die Botschaft großer Freude.

Mein Gottt welch ein Inbel brach im ganzen Land sos als man meinen Kufeut verachm!

Die Rewohner in Setäden nud Odefeen läuteten ihre Gloden ober Jündeten Freudenschuffe mid Der steine Mannen ihre Freudenschuffe hinausdrähnen. Wie eine mächtige Kuthwelle der Freude, des Aufalzmens, die auf ihrem Wege alle Gorgen wegtpulk, eilte die Nachricht von Stadt zu Stadt. Wer vermöchte die Millionen Ferzen zu gählen, in denne die Hoffmung wieder einzog, die Millionen von Knummerfalten auf sosgenwollen Stituen, die sich plächtich glätteten, die Millionen mustlos und traurig dereinblickenden Augen, die high plächtich nieder an dem Licht der Freude entstammten!

herr hanes war bald zur Stelle; dieser Mann war ganz unschäden kriefen des Reiches wurden uns in ganzen Wagensladungen zugefahren.

mit Laufenden von Gegusten, denn die arimercungen and allen Asielen bes Richges wurden und in gauzen Wagens ladungen zugefahren.

Bir gingen spikematisch vor. Anf Hages Borfclage nagagirte ich mit eine Keine Leidgarde von Geheimpolizisten, welche mein Haus bewachen und die Reuglerigen oder die in böser Abstüd gerumlungeruden sernhalten musten. Im mein Ladoratorium lieh ich eine ungebeure Menge Gischvarten schaffen, und machte, um den Schein zu vohren, Ginkaufe in allerhand Chemitalien. Die Fenster ließ ich seit verschließen und sing nun an, Gotd in kolossachen die genter Neuge zu machen. Ganze Wageushge waren den Tag über unter Bededung von meinem Hause wur Minge unterwoß, um die Goldbarren dortkin zu sichässen, das unterwoß, um den Geboarren dortkin zu sichässen, das unterwoßen, um bei Goldbarren dortkin, wich die fire, und von der Minge zu den Venwohrt wachte ich riefige Vaar-Einde plach, Bosson und Kenwohrt machte ich riefige Vaar-Einderun.

In jeder Stadt und in jedem Borfe waren Agenten istätig und die globen Finsh begann endlich, sich in alle Aheile der Kallon zu verzweigen.

(Fortsepung folgt.)

Cin dentschafte Zagdburd,"

Schlieden Gloroferm ver die Kafe gefalten, mos man der Stand geitzt wirk, für fich foldt zu arreiten; mit fich foldt zu arreiten; mit fin die feine ver finde geitzt wirk, für sich foldt zu arreiten; mit fin die feine stellt geitzt wirk, für sich foldt zu arreiten; mit fin die feine stellt geitzt wirk, für sich foldt zu arreiten; mit fin die feine stellt geitzt wirk, für sich foldt zu arreiten; mit fin die feine stellt geitzt wirk, für sich foldt zu arreiten der finde zu arreiten der schwerzen milien. Den finde von die finde Gengen werden milien. Den finde von die finde Gengen der verwender der keiner feinen Gengen der verwender der keiner feinen Gengen der verwender der keiner feinen Gengen der verwender der keiner feine gengen der verwender der keiner feine gengen der verwender der keiner fleigt der verwender der keiner Kleigen der verwender der keiner fleigt der verwender der keiner Kleigen der verwender der der

Amtliche Augeigen I

Bekanntmachnug. Die ledige Dienstmagd Emma Länkenfeld, geboren om 28. August 1872 in Arenynach zufeyt Lüblwigfreige No. 15 wodinbalt, entzight fich ydon Längere Zeit der Krieforge für ihr uncheficker Kind, so daß dodielbe aus öffentlichen Armenmitteln miterpühlt merben unsit.

den inns. Bir birde um Mittheilung ihres Anfenthaltortes. Wiesbaden, ben 39. October 1867. Der Magiftrat. Alemen-Bertvaltung.



Fenerwehr zu Clarenthal.
Die Bamishaften der Kemerweder zu Clarenthal werden auf Conntag, den T. Nov. I. I., Soomittagad B's Uhr, in Unifyrm an die Kemifen geloden.
Mit Eging auf die §§ 17 und 29 der Polizei-Berodoning mird plinfillides Erscheinen erwartet.
Ediesbaden, den R. Wolsender 1807.
Der Brandbirector. Edieurer.

Midiantlide Anzeigen

Central-Verband Deutscher Zimmerer.

Zahlstelle Wieshaden. Conntag, den 7. Robember, Rachmittage von 4 Uhr ab, findet im Chiwalbacher Sof unfer

9. Stiftungsfeft,

verbunden mit Concert it. Tang, unter gutiger Mitwirtung bes Gelangbereins harmonie ftalt. Mit laden biergu alle nufere Fenunde und besonders die sammt-lichen Gewerschaften bolicht ein.

Gintrittspreis für herren 30 Bf.

Brumata=Leim!!!

per Bfund 50 Bf. empfichit

Drogerie A. Cratz,

Inh. Dr. C. Cratz. Telephon Ro. 483.

Immer frisch:

Hamburger Rauehsteisch.
Extra seinen thür. Delic.-Schinken.
Goth. u. Br. Cervelatwurst.
Thür. u. Br. Rethwurst.
Zungenwurst u. Sylze.
Braunschw. u. wests. Mettwürste.
Extra seine Thür. Leberwurst.
Trüffelleber- u. Sardellenleberwurst.
Salami, ächte Frankfurter Würstchen.
Corned beef, Ochsenzungen.
Pomm. Gänsebriste u. Keulen.
Gänseschmalz.
Gelsenmanisalat.
Kieler Bücklinge u. Sprotten.
Geräuch. Aale u. Flundern.
Geräuch. Lachs.
Delicatess-Häringe in div.
Saucen.

Saucen.
Bismarck-Häringe.
Rollmöpse, Sardinen.
Feinst marinirte Häringe.
Brathäringe.
Fr. Sardines à l'huile und Hummer.
Caviar.

Emmenthaler-Holländer-Edamer-Roquefort-Gorgonzola-Brie-Gervals-Camemberts-

Neufchâteler-Parmesan-Kräuter-Frühstücksomadour-

Limburger-Pumpernickel.

Alles stets frisch und vorzügliche Qualität.

J. Handlo,

Goldgasse 2. Delicat.-Geschäft, Specialit .: Ausschnitt feiner Fleischwaaren.



Ungarifdes Geflügel= Export-Hans

von herrn Anton Tobe befindet fich

至 43. Nerostraße 43. 3 Bertaufe alle Sorten bon Geftliget gu ftannend billi Breifen.

Prima Rindfleifch Bfd. 50 Bf. Ralbfleift Bid. 60 Bi.



Gothaer Cervelationeit, Brannschweiger Schlackwurst, Frankfurter Würsschen, siels in bester Dualiat, de Aug. Stöppter. Oranienstraße 22.

Bolle Mildy. Durch Berluft ber rechten Dand arbeitsunfahig, betreibt vom B. Kob. ab eine Mildshandblung und bitte meinen ü Erwerdspreig gefälligft zu unterführer. E. Vorware Meroftrafte II.

Für Jäger!

Dänische Leder-Joppen und -Westen mit Finnell-Futter, naerkannt bester Schutz gegen Wind, Källe u. Nässe.

Alleinverkauf:

Rosenthal & David, Engl. Magazin, 39, Wilhelmstrasse 38.

Bratidellfijde in 4-Liter Dolen frift eingetroffen; ferner Ochten-manifalat, Rollinwohle, Zardinen, Bismared Deing 11., 4-Rito-Rife Oprotten BR. 3.— Mies mei no being 21.,

Seefischhandlung Willy Schwarz, Rirchhofsgaffe 7, vis

Ganfefedern, reeweiß, baunenreich, neu u. fein geichliften, pro Bfd. Mt. 2.25, oeichlisten Pfd. Mt. 1.20, Dauren, weiße, Bfd. 4 Mt. ifter gratis. (Mannfer-Ro. F 6707) F 9

minefichipm Hd. Mt. 1.20, Daunen, worde, morbe, minefichipm Hd. Mt. 1.20, Daunen, worde, die Minfer graftigef.

Arfelmaftgeflügef.

breimel täglich frisch geldlachtet, jang und pan 4-6 Euppenhühner oder 2-4 fette Euten oder 1 Gans mit Ente 4,50 Mt. 10 Bis. friiche Eufrahmmbutter Mt. 6.50, 10 Bis. better Housing & Mt. 6. Bis. Butter, 5 Bis. Sonig Mt. 5.50, 10 Bis. Bis. Bist. Butter, 5 Bis. Sonig Mt. 5.50, 10 Bis. Bist. Devolution, Bist. 12 Ros., Sangter. 2000 Mt. 12 Poole.

Scholdstein, Bist. 12 Ros., Sangter. 50,000 Mt. 12 Ros., Daunette. 5

Belgische Anthracittohlen

Bonne Espérance, Herstal.

Diefe Roble, ber beiten englichen Anthracittoffe gleich, bilbet ein vorzügliches Beigmaterial fur Dauerbraudofen.

halbfette engfreie Angtohlen, Korn I n. II für Calone und Bimmerbraud, fowie alle auberen Sorten Settfolicit aus direttem Bezug ab Beche. Cammitide anderen Breunmaterialien in nur In Qualitat.

Breisliften gerne gu Dienften.

Th. Schweissguth, Telephon 274. Reroftrafe 17.

Ersuche dringend

Otto Grandpair,

Emferftrage 13.

Fellfusstaschen 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 u. 16 Mk. Ziegenfelle, grau u. weiss, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 "

Ziegenitur, grau v. voorlagen in allen Grössen, Linoleum-Vorlagen in allen Grössen, Coccesmatten, Coccesiufer, Linoleumilatier, Fenater - Verdichtungsatränge in allen Dieken 14549

J. & F. Suth, Wiesbaden, Priedrichstrasse 8 u. 10.

Erftes Spezial-Geschäft in

Thiringer Burltwaren empfiebt in neure Eendung w. bet. Gilte schnittliche Gervelativurst au Mt. 1.00, Meetiwarth Mt. 1.20, Lodosichiulen Mt. 1.30, gelodien Schinken Mt. 1.20, rober Schinkin im Anassanita 1 Mt. und Gangen 0.80 Mt., fetten und megern Spect 1 Mt. per Phund.

----Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Winter 1897,98

gu 50 Bfg. das Stud fauflich im

Verlag, ganggaffe 27. Der Plafatscheplan enthält die Anfunsts und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mindenden Eisens bahren, der Dampsfrackendahn e. in werschaftlicher horn nud eignet fich beinderes für Gasthofe, Restaurationen, Derkaufslotale, Süreaug u. dgl.

SECRECAS CONTRACTORS CONTRACTO Flechten

Haut = Ausschlag

beilt fonett und gründlich (briefliche Austunft foftenfrei, Retour-marke beilegen)

IDr. Hartmann,

Specialargt für Sant- und Saruleiben in Illm a. D.

Damen-Confection.

Educiderin, welch ichen längere Jahre am biefigen Blode ihr Eeledift mit Krolag leitete und nochmeisdor quie Krundichaft bedieut, wünscht und einige Damen, and bestere Derrichaften, in ihren Kundenkreid aufganechnen. Gune Arbeit, jowie dies Fragodis werden den berechtstigen Damen bei verliem mitteren Ereiten zugeschaert. Bestellungen per Kaite nerben freundlicht entgegen-genommen. Ködentlicher Eingang von einen Abdell-geitungen. Schoentlicher Eingang von einen Abdell-geitungen. Schoentlicher Eingang von einen Abdell-geitungen. Schoentlicher Eingang von

Damen-Coftume

merben unter Garantie für guten Sig noch Barifer, Bliener und englisch Schuitt noch neuerter Nobe zu billigen Preifen angefertigt, ebenfo Renberungen. Emfentrage 6, Gab. 8 St.

Stadt an bert. Rab. Rgentur Baniet Rabn. Gebanftr 10, 1. SRobt. Zimmer für Mufit-Unterricht zu vermieth 5. im Tagbi-Berlag.

7000 Mt. gur erften ober and guten gweiten Oppothet per 1. Januar ansguleiben. Rab, im Tagbl. Rerlag.

Verloren eine goldene Brodje,

Familien . Anbenten, frangofifches 20 . Fre. - Stud auf golbener Stange, burd bie hermgartenfrrage bis gur Abolphause 23. Abgugeben gegen 20 Mart Belohnung Abolphalee 23, 1 St.

Statt jeder befonderen Mittheilung. heute Nachmittag 4 Itht entichtief fanft in bem Berru nach 3-wöchentlichem ichwerem Leiben unfere untigftgeliebte Mutter, Frau

Catharine Weisel,

im 69. Lebensjahre, was wir allen Freunden und Betannten biermit tiefbetribt augeigen. 14570

Velfdan t. C., ben 8. Nobember 1897. Marie Werniche, geb. Weifel, Sto Wernicke.

Die Stadt Wiesbaden und ihre Bewohner

u Ansang unseres Jahrhunderts.

Bon De. C. spielmann.
Um blete, sier ieden Bilesbadener hochinteressante Schrift den weitelen Resien naganglich zu machen, sind sämmtliche hiesige Buchhaudlungen in den Stand gesetzt, das Buch dis zum 1. Dezember d. J. zum Subscriptionspreife von

202f. 1.—

gu liefern, während es vom 1. Dez. an auf DRT. 1.50

Lützenkirchen & Bröcking, Berlagsbucht, Wiesbaben, Bärenftraße 3.

Adressbuch von Wiesbaden

und Ungegend

befindet sich z. Zt. in Bearbeitung, und werden hierfür
Anmeldungen von Um- und Zuzügen, sowie sonstige
Wünsche gerne von uns entgegengenommen. 14247

Carl Schnegelberger & Cie., Verlagshandlung und Buchdruckerei, 26. Marktstrasse 26.

Mainzer Wild- und Geflügel-Halle,

41/43. Neroftrafie 41/43.



ind igt,

iid

mg

41/43. Acrostrafie 41/43.

Juh. Emil Potri.

Innge Teopfsänfte per Blund 75 Ff.

Frinke französtiche Poularden. 4.50 feinke französtiche Poularden. 4.50 mugarithe Schotter 1.50 mugarithe Pricaffeceschühner 1.80 mugarithe Pricaffeceschühner 1.80 mugarithe Pricaffeceschühner 1.80 mugarithe Pricaffeceschühner 1.80 mugarithe Poularden von Sind 3.50 Mt., Kahlemer per Sind Mt., Edmeplen per Sind 3.50 Mt., Dafen im Ansjanit

Feinsten Medicinal-Dorschleberthran

bei billigster Berechnung empfiehlt die

Germania-Drogerie v. Apoth. C. Portzehl, Rheinstrasse 55.

Prima Magnum bonum-Speise-Kartoffeln

bro Centner Dt. 2.45 liefert frei Daus Wiesbaben, bei Minbeltabnahme von 5 Centner n. recht-Lebensmittel-Consumlokal der Firma C. F. W. Schwanke,

6 Bf. Rohesbiidlinge 6 Bf.
Biechte Rieter Badlinge 10 Bi., Eprotten, ruft. Cardinen,
186mard. Faringe.
14196
Boumbrie, große, 6 Bf.
Caatgaffe 2. D. Fuells, Bedergaffe.

Gnt und billig

find erhälfich: Dentifce, französiche und ungarifce Eognach bei s. mutter. Webergasie 3, 2.

Badhaus zum Rheinstein,

18. Webergasse 18.

0000000000

Kochbrunnen-Bäder eigner Quelle. Einzelnes Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6.— Mark, Wäsche und Bedienung incl. 10508

Talden-Kahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Winter 1897/98

gu 10 Pfennig das Stud fauflich im

Verlag, Janggaffe 27.

Unterricht im Magnehmen, d Anfertigen fümntlichen

einfachten Ohnen, Berlier, Winner, Mig. in gorieb Genom is -10 Tagus eternbor. Schiefeinmen Krimandum isglich Privat-Unterricht wird ertheilt. Coftinne zum Selbfaufertigen ungelchitten und eingerichtet. Schnittenuster nach Raft bei Bahnboffer. 6, im Adeiaus iden danfe, Ging, b. Ther. im Bol 2 St. Sandarbeitett 1 vert. Kirchgaffe 35,

12. Blefung ber 4. Afaffe 197. Rönigt. Prenft. Lotferje, Sirt ble Camper Ling of 6 Rind find ber deitfinden Kammers.

Geche Monate alte enflische Bind= hunde von prämiirten Eltern F121

3ar Alexander-Staska zu verkaufen. Näheres unter Chiffre C. 311 an Rudolf Mosse, Hanau. Eddie Samitiachen Garnitur dinig zu verkaufen grantenstrohe 13, Part.

10 44 917 98 (2000) 455 509 70 552 713 60 803 (500) 54 607 119003 200 606 92 603 787 178 916 119003 119003 119003 119003 11900 119003 1

12. Biehung ber 4. Alaffe 197. Adulal Breuft. Lolletie. Sichung vom 4. Richterlet 1977, medmittagd. Eur bie Ermine fere pile Butt him keinfraden Kanmen in Berntife befeifigt. Gene Bendigt. Gene Gendigt.

(Char Work); (Char

951 17015 170 220 1801 1415 180 180 232 441 580 1811 1810 1811 1810 1811 1810 1811 1810 1811 1810 1811 181

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten armer Waisenkinder Samstag, 6. November 1897, 8 Uhr Abends,

Turnhalle, Hellmundstrasse 25,

veranstaltet vom Verb. Wiesbaden der Deutschen Reichsfechtschule (Wohlthätigkeits-Verein z. Zweck der Waisenpflege).

Männerchöre: Gesangriege des Turnvereins. Sepran-Sell: Frau Carola Rehm. Clavier-Vorträge: Fraulein H. Schröder. Zither-Soll: Herr H. Birk. Humor. Vorträge: Herr C. Leicher.

Grosse Tombola. — Ball.

Eintrittspreise: Saal 50 Pf., Familienkarten I Mk. Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren: Rudolph, Frankenstrasse 10, H. Neiss, Taunnsstrasse 19, Ensinger, Ecke Friedrichstrasse u. Neugasse, Iurany & Hensel Nachf, Langgase, Cigarrenhandlung Henk, Gr. Burgstrasse, E. Heil (Walther's Hof), Geisbergstrasse. 14428

Turn-Gesellschaft.

Samftag, am 6. November a. c., Abende 8 Uhr, in ben Galen bes Cafinos: F390



3. dendunterhaltung mit Ball.

! Zum Württemberger Hof! Roch niemals dagewesen! Gin Wunder der Ratur!

Der Meinfie Zwerg ber Weit! Der bidfie Zwerg ber Wett! inige Tage in Biesbaben! Man nehme bie Gelegen-Rur noch einige Tage in Wiesbabeit! wan in beit wahr und übergeng fich felbi! Micheleberg 3. Stockhardt. Micheleberg 3.

Kartoffell, Rubm von Saiger p. Apt. 18, Ctr. 2.25, magnum bouum Ctr. 230 cmp. jum Skiterbati 14506 Reb. Bund. 18. Mebgergaffe 18.

Kaifer-Tafel-Sübrahmbutter

pro Pfo. Mt. 1.30, pro Pfo. Mt. 1.30, seidnet fich aus durch feinden Ecidimat, größe Haltborfeit und tägliche Krifche. Iseber Dauskran ist dieselhe febr zu empfehlen, für Auche mod ols Taftliutter, für Anne n. Amber unentbehrlich, freinlichmedern die beite Butter. Ein Berinch überzeugt.

Alleinige Berfanfoftelle in Biesbaben

Saalgasse 4/6. K. Jeckel, Saalgasse 4/6.

Zaglich frifche Gier (teine Katteier), 2 Sind 9 Nr. Sind 5 Nr. 2 Sind 11 Nr. Sind 6, 7, 8, 9 Nr. Randeler 10 Nr. Cakrahmbutter 1.20 Nr., Landbutter 1 Mt. bro Phund.

Karl Jeckel, Sanlgaste 4/6. Karl Jeckel.

Wintenkarten, Gratulationskarten, Ginladungskarten, Berlebungskarten,

überhaubt alle Drudfachen für den Privat- und Gefcafisvertehr

werben rojd, gut und gu magigften Breifen

in ber Buchdruderei von Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martiftrage 26. Comptoir im Dofe lints, Bart.

Kinder-Mänte

in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen.

Louis Rosenthal.

47. Kirchgasse 47. Seltener Gelegenheitskauf in

Brillantringen

Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1. Grosse Auswahl.

Apparate für Zimmergymnastik,

Arm- und Bruststäfter nach Largiadere, Familien-Huskelstäfter nach Sachs, v. Gummi, Bandeln in allen Grössen, Schweberinge. Trapeze und Strickleitern (in jedem Zimmer aurubringen)

G. Kurz, Sanitätsmagazin, Balandofstrasse G. 14019

Men!

Amerikanische Waschbretter mit beweglicher Reibefläche.

Special-Magazin für Solg- u. Bürftenwaaren

Gottfr. Broel,

Berich, Sort, pr. Acptel im Ctr. zu vf. Jahnfir. 5, H. 18247

Taschentilcher Hosenträger Cravatten ...

Stinige Barifer Wodelle in Pfiffch, Zuch is. f. w. gebe and. Wiener Schneideret, Saalgaffe 14, Bart. Waffellt W. Wenger wohnt Bismarck-eing 20.

Ilmginge, fowie leichtere Transporte werben p. Feberrolle in Benge, Salmftr. 6. Schreite u. Lehrmadmen gel. Schwalbacheritr. 28. D.

Lehrmädden u. Boloutarin ans guter Familie in feines driftliches Geschäft sofort ge= sucht. Schriftl. Offert. unter M. M. 540 an den Tagbl.= Berlag.

Albert Wolff,

Familien-Nadrichten

Bon Berfebungen, Beirathen, Geburten und Tobes-fätten wolle man bem "Tagblatt" fofort burd Pofifarte Unzeige machen, fofern Grundhung berfelben unter vorftehnber Rubrif gewindet wird. Koften enstehen baburch nicht.

Ans ben Wiesbabener Civilftanderegiftern.

Geberen. 29. Och: dem Schwieder Elvistanderegistern.
Linis Elije. 40. Och: dem Schwiederschillen Wilselm Heinam e. X.
Linis Elije. 40. Och: dem Archergebullen Isdianam e. X.
Linis Elije. 40. Och: dem Archergebullen Isdbann Meingel.
E. Johann Anderes Friedrich. 31. Och: dem Agl. Horid
Alliellen Schwieder Chefte e. Z. Mille Centile Anna; den Krenten
matter Philipp Grundl e. S., Odar Hermann.
Migeboten, Dausdeiner Schwied Geberch Höhne zu Medingheren mit Mengerche Heibelt.
Mechaniker Willipp Abom Genezion zu Mannehim mit Ellighetth.
Mechaniker Willipp Abom Genezion zu Mannehim mit Ellighetth.
Edusders zu Gerfrühr. Edusbander Johann Ernit Schwie
bier mit der Willie des Zaglöhners Loodor Schwieder, Millsbelin dem dem Archer dem Genezion den Mengelcher Millsbelin dem dem kernel.
Den dem dem Kreiner.

Anteller und Leiner Ablitheime Archer Gerebeth Millsbeim dem Archer Linis dem dem Mengelcher der Gebercher der

Reiter.

Methodskin und Little, mit Bellegtunge Allegeber in
Bereiten.

Bretten. Badergedisse Ednard Magg bier mit Willeslinine Karoline Oit bier. Geftarben. 8. App.: Inflationerroedalfe Wilhelm Kompwann, 65 J. 6 M. 2 T.; Bergolbergehatte Wilhelm Kohlhofer, 28 J. 7 M. 17 Z.

Aus auswürtigen Beitungen und nach directen Mittheilungen.

Beitrie inngen.

Mittheilungen.

Beboren. Ein Sohn: Herrn Hyndheler B. Bads, Bensberg, Derm Bremschent. Kronfart d. Schellendorft, Berlin. Derrn Kittmelfter Belter u. Einterleiten, Jukerbarn, Derrn Bremschent. Kronfart d. Schellendorft, Berlin. Derrn Kittmelfter Belter u. Einterleiten, Jukerbarn, Derrn Bremschent Gerfen Gerien Gereiter Geren Fere.

Hent Derlof v. Binisterlötet, Berlin.— Eine Aochtere Gern Fere. Bedilaumf, Dagen f. B. Derm Danhtungn Albeide Greiter Gerfan Gerfand der Hindelte, Frendriet a. D. Derrn Mitther Jutendammen Denrich Scheger, Kindsberg d. Be. Bern. Fren Wan Stanleiten Jahrenden Schrigen Scheger, Boldinaufen D. C. Fiddleit Martide Wofer mit Derru Kochtsamsolt Dr. Dermann Den, Berfan, Boldinaus D. C. Fiddleit Martide Wofer mit Derru Richtsamsolt Dr. Dermann Den, Berfan-Denmen, Frauleit Schiebel, Schalen Marte Brener mit Derrn Dr. mod. Rati Belger, Diston-Mishbown, Frauleit Olga Schabert mit Derru Karine-Slaver Amiliand. Kildenbabaen.

Berefelicht. Der Dambunaun Daus Pol-Wild mit Fräuleit Marte Mennen mit Frauleit Aber Den Schiebel, Britaleit Sche Stingen, Gerlig, Derr Louis Hächbeit mit Fräuleit State Stingen, Gerlig, Derr Louis Hächbeit mit Fräuleit Sche Stingen, Gerlig, Derr Louis Hächbeit mit Fräuleit Sche Stingen, Gerlig, Derr Louis Hächbeit mit Fräuleit Minn Arba Rehhöldt, Arier-Bornen, Derr Brenner-Vientnetant Gerbard b. Häuferlunant mit Dans b. Engel mit Frauleit Unna d. Meggeren, Derr Derr Bernner-Vientnetant a. D. Auf Gelimatt, Dannoer. Derr Brenner-Vientnetant a. D. Auftscheit dern Den, Bert Geber Henten Verlobungs-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Das Fremdenpublikum 18 wund neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerkam gemacht, daß das "Wiesbadener Cagblatt" — gegründet 1852 — die alfeste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichite Beitung Wiesbadens ift (täglich zwei Ausgaben, Sommags und Montags je eine, Prein 50 Pfg. monaflich) und fich eingeburgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichshaltigen redartionellen Cheile bielet das "Wiesbadener Cagblati" einen Angeigentspeil von unübertroffener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblati" allgemeinen Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ift, aber auch zu anderen Deröffent-lichungen aller Urt in ausgedehnteftem Mage benutzt wird. Die für das fremdenpublifum und neugusiehende Ginwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekannfmachungen ber Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Cagblatt" aufgenommen. Diefelben fonnen jederzeit unentgeiflidt eingesehen werden in den mehrfacht aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in der Schalterhalle des Berlags Langgaffe 27. Einzelne Cagblatt. Munmern Poften 5 Dfg.

Das "Wiesbadener Tagblatt" wird von königliden, communalftändifdien, ftädfifden und anderen Staats- und Civilbehorden, insbesondere von der figl. Staatsantwalifchaft

und den kgl. Gerichten ju Dublifationen benutt.

Die Fremdentiffe, die Programme der Curhaus-Concerfe, die Ankündigungen der hiefigen Cheater (barunter die ausführlichen Zettel des hoftheaters und des Refideng-Cheaters), die Annilien-Aachrichten, die Befanntmachungen aus dem Bereinsteben und alles Undere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wunfcht (Fremdenführer, Tages-Deranftaltungen, Bereins-Machrichten, Wetterberichte, Berkehrs-Nachrichten), findet fich im "Wiesbabener Caablatt".

Gratisbeilagen des "Wiesbadener Cagblatt" find: "Alf-Massan", Blätter für alte naffauische Geschichte und Kulturgeschichte, die "Jilustrirte Kinderzeitung", das "Lerzliche hausbuch", das "Rechtsbuch", die "haus- und laudwirthschaftliche Kundschau", zwei "Caschenfahrpläne", der "Cagblatt Halender" und die "Derloofungsliste".

Schachfreunde feien auf die Aubrit "Schachi", Organ des Wiesbadener Schachvereins, perwiefen, welche das größte Jutereffe der Unfanger des Schachfpiels findet und jeden Sonntag erscheint.